

Trans- und interdisziplinäres Bildungsmodul zu Klimaanpassung

RegProKlima

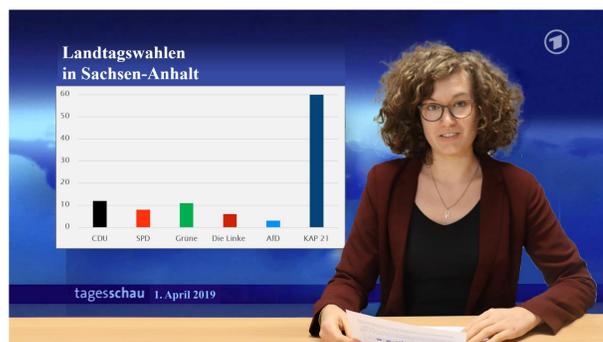
Lehrveranstaltung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Sommersemester 2019 & 2020
Hartwig Haase, Franziska Körner & Henning Strubelt
Kontakt: franziska.koerner@ovgu.de

Ziel des Projektes ist es, ein trans- und interdisziplinäres Bildungsmodul zu entwickeln und zu erproben, in welchem die Studierenden ein landespolitisches Regierungsprogramm formulieren, das notwendige Anpassungsmaßnahmen an nicht mehr vermeidbare Effekte des Klimawandels festlegt, dabei aber auch Maßnahmen zur langfristigen Reduzierung von Treibhausgasemissionen berücksichtigt. Der Planspielcharakter des Seminars ermöglicht es den Studierenden, sich interaktiv mit dem Klimawandel und Möglichkeiten zur Anpassung an dessen Folgen zu beschäftigen, wodurch eine Sensibilisierung für diese Thematiken erreicht werden soll. Grundlage ist dabei die deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) der Bundesregierung.



Szenario

Vor kurzem war Landtagswahl in Sachsen-Anhalt. Nach dem eindrücklichen Hitzesommer 2018 und dessen Folgen hat überraschenderweise die Klimaanpassungspartei 21 (KAP21) aus dem Stand die absolute Mehrheit geholt und ist daher nun mit der Regierungsbildung und der Besetzung der Minister*innenposten beauftragt. Aufgrund von mangelndem Personal in der jungen Partei sind nun die Studierenden gefragt, diese Posten zu übernehmen...



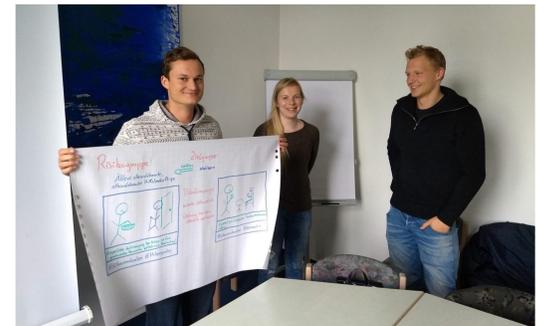
Die zu besetzenden Ministerien sind: Arbeit und Soziales, Bildung und Wissenschaft, Wirtschaft und Energie, Umwelt, Landwirtschaft und Landesentwicklung und Verkehr. Das Ministerium der Finanzen wird von den Dozierenden übernommen.



Planspiel

Die Entwicklung der konkreten Gesetzentwürfe erfolgt in interdisziplinären Kleingruppen, die verschiedene Ressorts einer Landesregierung darstellen. Thematische Anregungen und Hintergrundwissen zu Möglichkeiten der Klimawandelanpassung erhalten die Studierenden in Workshops mit Wissenschaftler*innen und Fachexpert*innen sowie regionalen Nachhaltigkeitsinitiativen und Reallabors. Höhepunkt des Moduls ist die Vorstellung, Diskussion und Abstimmung der verschiedenen Gesetzentwürfe des landespolitisch orientierten „Regierungsprogramms“ auf öffentlichen parlamentarischen Beratungen.

Workshops 2019



Themen der Workshops: Politik, Klimaanpassung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimawandel und Gesundheit, Energie und Mobilität und nachhaltige Stadt

Parlamentarische Beratungen 2019



Im Anschluss an die Workshopphase hatten die Studierenden Zeit, die Gesetzentwürfe für ihr Ministerium (zwei pro Gruppe) vorzubereiten. Diese wurden dann in zwei Parlamentssitzungen behandelt.

In der ersten Beratung wurden die Gesetzentwürfe in kurz vorgestellt. Im Anschluss konnten die jeweils anderen Ministerien Änderungsanträge zu den Vorschlägen einreichen.

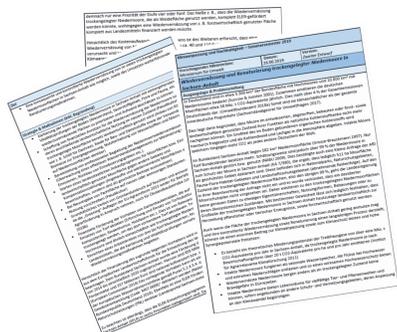
In der zweiten Beratung wurde dann kurz vorgestellt, welche Änderungen in die Gesetzentwürfe eingearbeitet wurden, bevor diese im Plenum angeregt diskutiert wurden und anschließend darüber abgestimmt wurde.



Pressekonferenz 2019



Um das Seminar gebührend abzuschließen wurde eine „Pressekonferenz“ veranstaltet, zu der auch die Referent*innen und Unterstützer*innen des Seminars eingeladen waren. Nach einer Presseerklärung durch den „Regierungssprecher“, stellten Studierende als Pressesprecher*innen ihrer Ministerien die einzelnen Gesetzentwürfe noch einmal knapp vor.



Beispiel für Gesetzentwurf

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen: 67DAS172
Projektlaufzeit: 01/2019 - 11/2020

Lehrstuhl für Logistik
Institut für Logistik und Materialflusstechnik
Fakultät für Maschinenbau
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg, Germany
<http://www.ilm.ovgu.de/nachhaltig>